

DIN 55940**DIN**

ICS 87.060.20

Ersatz für
DIN 55940:1999-06**Bindemittel für Beschichtungsstoffe –
Rizinenöl –
Anforderungen und Prüfung**

Binders for paints and varnishes –
Dehydrated castor oil –
Requirements and methods of test

Liants pour peintures et vernis –
Huile de ricin déshydratée –
Caractéristiques requises et méthodes d'essai

Gesamtumfang 5 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Vorwort

Die vorliegende Norm wurde vom NAB-Arbeitsausschuss 2 „Lackrohstoffe“ ausgearbeitet.

In dieser Norm bedeutet % bei Angabe von Gehalten Massenanteil in Prozent.

Für die vorliegende Norm wurden auch die entsprechenden Auslandsnormen (ASTM D 961-86, *Standard Specification for Dehydrated Castor Oil*, und NEN 1253:1973, *Ricineenolie voor verf, Eisen en keuringsmethoden*) in Betracht gezogen.

Bestimmung der Iodzahl: Bisher wurde für Rizinenöl die Bestimmung der Iodzahl nach Woburn herangezogen, da diese dem wirklichen Wert sehr nahe kommt. Gegen das Verfahren nach Wijs spricht, dass bei diesem Verfahren konjugierte Doppelbindungen nicht oder nur teilweise erfasst werden. Die Halogen-Anlagerung an die konjugierten Doppelbindungen hängt hierbei im wesentlichen von experimentellen Bedingungen wie Temperatur, Verhältnis Halogen- zu Substanzmenge und Dauer der Einwirkung ab. Nach den vorliegenden Erfahrungen werden bei Rizinen-Fettsäure nach dem Verfahren nach Wijs niedrigere Iodzahlen gefunden. Den wirklichen Wert erhält man am ehesten aus der gaschromatographischen Analyse der Fettsäuren. Dies wird daher auch in dieser Norm empfohlen.

Bestimmung der Farbzahl: Rizinenöl wird aus dem Naturprodukt Rizinusöl hergestellt. Es wurde beobachtet, dass die bisher angegebenen Farbzahlen auf Grund natürlicher Schwankungen im Ausgangsöl nicht immer eingehalten werden können. Außerdem hat die Erfahrung gezeigt, dass die Farbe des Produktes auch nach der Produktion etwas nachdunkeln kann. Die neuen Werte entsprechen auch dem internationalen Standard für dehydratisiertes Rizinusöl.

Änderungen

Gegenüber DIN 55940:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) für die Bestimmung der Iodzahl wird auf die Berechnung aus der gaschromatographischen Analyse der Fettsäuren verwiesen;
- b) die Anforderungen an die Farbzahl wurden geändert;
- c) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 55940: 1968-05, 1981-06, 1990-11, 1999-06